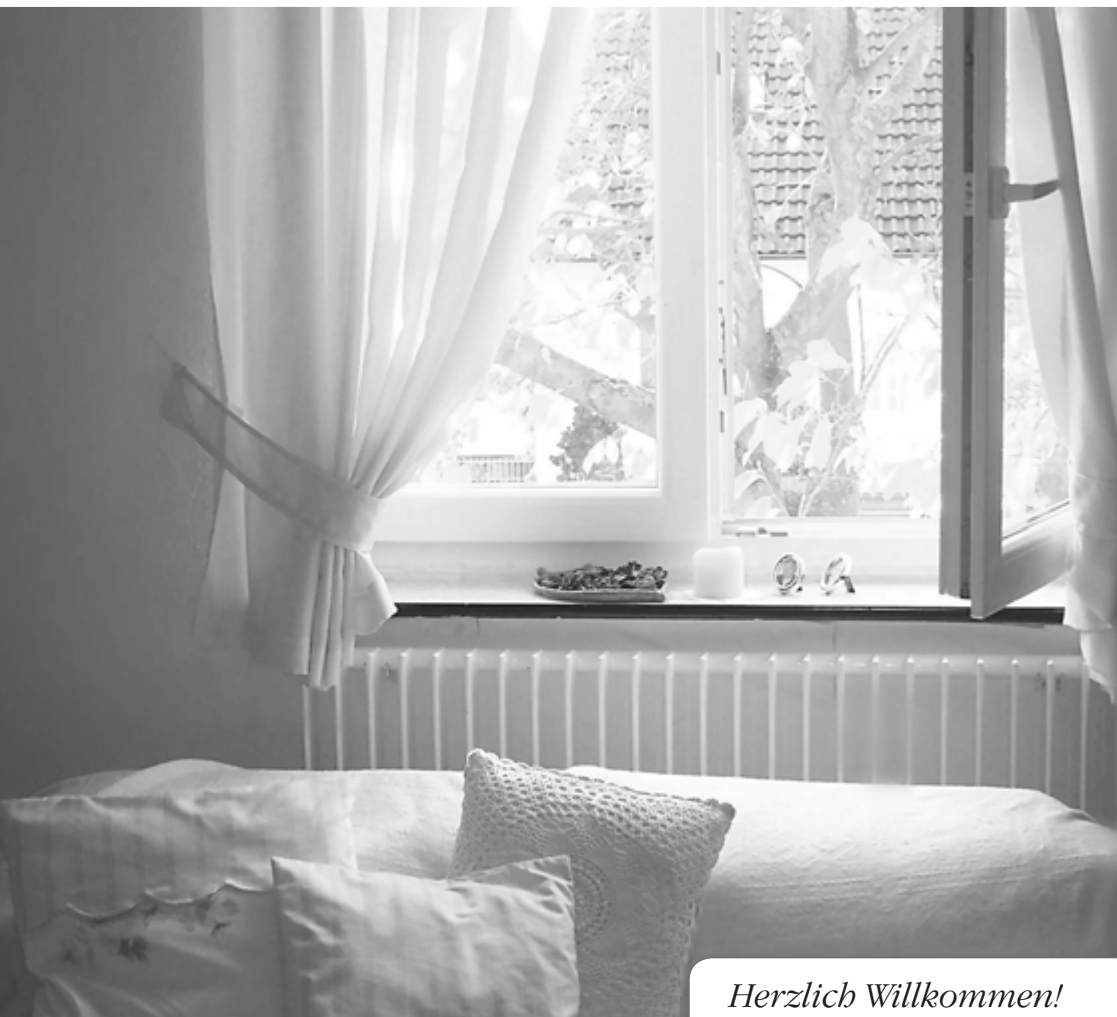


Gemeindebrief

— Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oldenburg (Baptisten) —



6-2018



Herzlich Willkommen!

Aus dem Inhalt

- *Inspiziert Leben – ein Bericht von der Bundeskonferenz*
- *Gemeindefreizeit – jetzt anmelden!*
- *Einfach leben – Micha-Treffen in Dresden*
- *Butter bei die Fische - das WoKo 2018*

Monatsspruch Juni: Vergesst nicht, gastfreundlich zu sein; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt. (Hebräer 13,2)

Mein Telefon klingelt. Eine junge Frau sucht eine Unterkunft. Nur für ein paar Tage, aber möglichst ab sofort. Wegen eines Praktikums hier in der Nähe. „Da hab ich gedacht, ich versuche es in der Gemeinde, das klappt eigentlich immer.“ Zwei Tage später steht sie mit ihrem Gepäck vor unserer Haustür. Das Praktikum läuft super. Als sie abreist, ist sie um eine wertvolle Erfahrung, wir um eine interessante Begegnung und eine Gegeneinladung reicher. „Wenn ihr mal in meiner Nähe seid...ich würde mich freuen!“

Auf diese Weise hat sich schon mancher nette, sogar freundschaftliche Kontakt ergeben. Bei abendlichen Gesprächen am Küchentisch über „Gott und die Welt“ haben wir Menschen kennengelernt, die uns bis dahin fremd waren. Wir haben über unterschiedliche Ansichten diskutiert, Einblick in fremdländische Sitten bekommen und eine Verbundenheit im Glauben auch über kulturelle Grenzen hin erlebt. Ob es nun immer Engel waren, die wir beherbergten? Jedenfalls hat das, was aus Gastfreundschaft werden kann, durchaus engelhafte Züge. Engel sind nach biblischem Verständnis Wesen, die neue Möglichkeiten eröffnen. Sie bereichern unsere Wirklichkeit. Die Bibel ist voll von Beispielen, in denen Gott als Fremder kommt, als Überraschungsgast. Er vor der Tür steht und um Einlass bittet. Bei Abraham und Sara zum Beispiel. Sie gewähren drei fremden Männern Unterkunft und Essen.

Und erkennen erst im Nachhinein, dass es Gottes Boten waren. Engel, die ihnen Gottes Segen gebracht haben.

Auch Jesus selbst kehrt immer wieder bei Menschen ein, um sie mit göttlicher Güte und Barmherzigkeit zu beschenken. Die ersten Christen haben ihre Häuser geöffnet und so dafür gesorgt, dass das Evangelium sich ausbreiten konnte. Anscheinend waren sie dessen etwas müde geworden, deswegen die Ermahnung an die Hebräer: Werdet nicht nachlässig, bleibt dran! Sicher, Gastfreundschaft kann einen manchmal etwas kosten, nicht von ungefähr kommt der etwas fiese Spruch: „Besuch ist wie Fisch – nach drei Tagen stinkt er.“ Es gibt Gäste, deren engelhafte Züge einem verborgen bleiben. Doch dem Schreiber des Hebräerbriefes geht es nicht um die Bewertung einzelner Personen, sondern um eine Grundhaltung anderen Menschen gegenüber und einer Erfahrung, die wir machen, wenn wir uns ihnen öffnen. Wenn wir Gäste in unsere Häuser und an unsere Tische einladen, dann erweitert sich oft genug unser begrenzter Horizont. Wir erfahren etwas über das Leben der anderen und dabei auch etwas über uns selbst. Gastfreundschaft lohnt sich. Gastfreundschaft ist nie einseitig. Jeder wird beschenkt, wenn ein Raum eröffnet wird, in dem sich Menschen begegnen können. Öffnen wir unsere Häuser und Herzen. Und lassen wir uns überraschen. Vielleicht beherbergen wir Engel, ohne es zu ahnen.

Impressum

Kreuzkirche

Eichenstraße 15, 26131 Oldenburg

Gemeindebüro

Martina Beckers

☎ 0441/35 06 48 71

buero@kreuzkirche-oldenburg.de

Mo-Mi 09:00 bis 15:00 Uhr

Do 14:00 bis 17:00 Uhr

Fr 09:00 bis 12:30 Uhr

Pastor Sören Brünninghaus

☎ 0441/99840258

brueninghaus@kreuzkirche-oldenburg.de

Pastor Martin Seydlitz

☎ 04407/9138321

martin.seydlitz@kreuzkirche-oldenburg.de

Pastorin Elisabeth Seydlitz

☎ 04407/9138320

elisabeth.seydlitz@kreuzkirche-oldenburg.de

Gemeindefreizeit

Andrea Schneider

☎ 0441/591061

andrea.schneider@kreuzkirche-oldenburg.de

FSJ Junge Gemeinde

Maren Bettermann

☎ 0160/2647335

maren@bettermann.email

Ansprechpartner „Sichere Gemeinde“

Bernd Alpers

vertrauensmann@kreuzkirche-oldenburg.de

Petra Ihnen

vertrauensfrau@kreuzkirche-oldenburg.de

Hausmeister

Willi Folz, Osterkampsweg 2, 26131 OL

☎ 0441/39019226; Handy **0157 / 36 73 78 24**

Hausmeister@kreuzkirche-oldenburg.de

Gemeindebriefartikel bitte an:

redaktion@kreuzkirche-oldenburg.de

Der nächste Gemeindebrief (Doppelausgabe) erscheint am 24.6.

Redaktionsschluss ist der 11.6.

Bericht

Bericht von der Bundeskonferenz 5

Aktivitäten für die Tafel 6

Ein Runde auf dem Elektromobil 7

Micha-Treffen Bericht 8

Vorschau

Gemeindefreizeit 9

Den Alltag hinter sich lassen 9

Seniorenausflug 10

„Leute machen Kleider“ 10

Glaube und Gefühl 10

Jetzt mal Butter bei die Fische! 11

Herzlich willkommen! 12

Oldenburger Gospelchor VOICES 13

Das Lädchen-Reinschauen lohnt sich 13

Standards

Editorial 2

Impressum 3

Geburtstage und Bekanntgaben 4

Termine 14

Bankverbindung:

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Oldenburg

Landessparkasse zu Oldenburg,

IBAN: **DE 55 2805 0100 0000 4520 52**

Vi.S.d.P.: Sören Brünninghaus

Redaktion: Sören Brünninghaus, Martina Beckers

Herstellung: Littmandruck / Frank Steinhauer

Titelbild: Helene Souza_pixelio.de

Als Gemeindebriefredaktion weisen wir darauf hin, dass der Gemeindebrief – bis auf die vierte Seite – im Internet unter: www.kreuzkirche-oldenburg.de veröffentlicht wird. Wer der Redaktion einen Artikel zuleitet, sollte auch mit dieser Form der Veröffentlichung einverstanden sein.

Wer unseren wöchentlichen Infozettel und den **Gemeindebrief per Mail** zugeschickt bekommen will, schickt eine Mail an Sören Brünninghaus. Das ist ein praktischer Service und spart Papier. Der Gemeindebrief wird Ihnen dann nicht mehr in das Gemeindepostfach gelegt.

Inspiziert Leben und eine Datenschutzverordnung gewinnt Gestalt – so vielfältig ist eine Bundeskonferenz

Bericht von der Bundeskonferenz, 9.-12. Mai in Kassel



Samstag, 12. Mai, 9.57 Uhr: Wir beenden die Bibelarbeit mit einem Lied. Theresa Fester hat darüber gesprochen, dass wir uns zum Himmel hin orientieren sollen; denn vor Gott entscheidet sich, wer wir wirklich sind (Kol 3,1-2). Nur 3 Minuten später: Die Plenumsitzung beginnt und wir arbeiten die 40 Paragraphen der neuen Datenschutzverordnung unseres Bundes durch und beschließen sie.

So vielfältig ist eine Bundeskonferenz. Ich finde gerade das spirituell. Wir orientieren uns an Jesus Christus und gewinnen daraus die Inspiration, um auch in den alltäglichsten Belangen verantwortlich und gerecht zu handeln.

„Inspiziert Leben – ...dass Christus in uns Gestalt gewinnt“ – dieses Thema beschäftigt uns dieses und das nächste Jahr im Bund. An den drei Konferenztagen empfangen wir eine Reihe Impulse, die uns herausfordern und die dem Glauben Futter geben. Ich kann nur einen kleinen Ausschnitt nennen. Pater Nikodemus Schnabel erinnert uns daran: Wir können nicht tiefer fallen als in Gottes Hand. Und er fordert heraus: Also

lassen wir uns doch mal fallen! Weiter spricht er von den Widerwärtigkeiten, die uns irgendwann im Leben begegnen und die unsere Persönlichkeit prägen und reifen lassen. Er wagt die Behauptung: Jeder Christ hat so etwas schon erlebt; denn die Widerwärtigkeiten des Lebens sind oft der Anlass, dass Menschen sich Christus zuwenden.



Tobias Faix stellt fest, dass heute 80% der Menschen spirituell suchend sind. Und er fragt, warum die meisten von ihnen trotzdem nicht in Kirchen suchen. Spiritualität ist in und Kirche out. Er kommt zu dem Schluss: Das Evangelium gibt zwar Antworten auf die Fragen der Menschen. Aber wir geben den Menschen oft Antworten auf die Fragen der letzten Jahrhunderte. Das Evangelium gibt aber auch Antworten auf die Fragen, die die Menschen heute stellen. Was sind also die Fragen von heute und die Antworten, die das Evangelium gibt?

Der Bundesrat setzt sich aus den Delegierten der Gemeinden und der Werke des Bundes zusammen. Er ist das höchste Gremium unserer Kirche. Neben der Be-



schäftigung mit dem Thema gibt es auf jeder Bundeskonferenz für den Bundesrat auch viel zu arbeiten und zu beschließen. Die neue Datenschutzverordnung zum Beispiel; und andere Ordnungen, die ständig angepasst werden müssen. Der Haushalt wird diskutiert und beschlossen.



Besonders interessant ist immer der Bericht des Präsidenten und des Generalsekretärs. Sie ermutigen in diesem Jahr u.a. zur Diskussion über ethische Themen und sprechen sich klar gegen Antisemitismus aus. Wir erfahren auch, dass die Europäisch Baptistische Mission sich neu aufgestellt hat. Sie trägt mit einer neuen Struktur der Tatsache Rechnung, dass die Spezialisten für die missionarische Arbeit nicht mehr in Europa zu finden sind, sondern in den Ländern, in denen die Arbeit getan wird. So ist auch weiterhin gewährleistet, dass nur ein geringer Anteil der Spendengelder in die Struktur geht und ein außergewöhnlich hoher Anteil direkt bei den Projekten vor Ort ankommt.

Am Ende beschließt der Rat noch eine Resolution gegen den Export von Waffen in Krisengebiete. Die Resolution wurde während der Tagung erarbeitet. U.a. hat Friedrich Schneider daran mitgewirkt, der auf diesem Rat aus seinem Dienst als Referent für Theologie, Gemeinde und Gesellschaft in den Ruhestand verabschiedet wird. Diese Resolution und viele Berichte, Vorträge und Bilder von der Bundeskonferenz sind auf der Internetseite www.baptisten.de zu finden. Was die Bundeskonferenz eigentlich schön macht, das sind die vielen Begegnungen und Gespräche zwischendurch. Gleich am ersten Abend laufen mir eine Reihe Ex-Oldenburger über den Weg, die euch herzlich grüßen lassen: André, Anna und Julius Krause, Jo und Mareile Gnep, Nicole und Markus Bastek mit ihren beiden Töchtern.

*Sören Brünninghaus
Fotos von David Voigt*

Wir möchten einfach einmal „danke“ sagen

Eure Spenden für die Oldenburger Tafel



Seit zwei Jahren verkaufen wir circa einmal im Monat nach dem Gottes-

dienst Waren für die Oldenburger Tafel. Diese Idee entstand zu der Zeit, als viele Flüchtlinge zu uns nach Oldenburg kamen und es schnell sichtbar wurde, dass die Menge an Lebensmitteln auf Dauer knapper werden würde.

Das Prinzip ist einfach: wir kaufen nach Rücksprache mit der Tafel im Vorfeld Waren ein, ihr kauft sie und legt sie in den Warenkorb der Tafel. Pro Verkauf können wir auf diese Weise Waren im Wert von circa 180,- € zur Oldenburger Tafel bringen. Besonders ist dabei, dass wir Waren zur Verfügung stellen können, die sonst nicht viel gespendet werden. Vor allem die Windelpakete werden mit glücklichen Augen in Empfang genommen. Wer einmal Windeln gekauft hat, weiß, wie dies Löcher in die Haushaltskasse schlägt.

Mittwochs bringt einer von uns die Waren zur Tafel und wir würden euch gönnen, einmal zu sehen, mit wieviel Freude diese

in Empfang genommen werden. Es ist auch für die Mitarbeiterinnen dort schön, wenn sie genug zum Weitergeben haben und manch glückliches Gesicht sehen dürfen.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützen, indem sie nach dem Gottesdienst die Waren kaufen und uns zur Verfügung stellen. Ohne eure Hilfe wäre diese Arbeit nicht möglich!! Vielen Dank, verbunden mit der Bitte, uns weiterhin zu unterstützen!

Noch einige Zahlen zur Oldenburger Tafel: Es werden an vier Tagen Waren an Bedürftige ausgegeben. Zusätzlich werden Krippen, Kindergärten, Grundschulen, Ehrentreff, Frauenhaus und Bahnhof beliefert. Dazu kommen noch Hilfsprojekte für Kinder z.B. für gesunde Ernährung. Über 100 Ehrenamtliche arbeiten bei der Oldenburger Tafel, insgesamt werden pro Monat bis zu 9000 Menschen erreicht. Wer die Oldenburger Tafel besucht und sich das System erklären lässt, ist beeindruckt, wie geordnet und gut organisiert alles ist.

Renate & Jens

Urlaubsvertretung für Reinigungsarbeiten

Für die Zeit vom 13. Juli bis 6. August suchen wir eine qualifizierte Vertretung für die anfallenden Reinigungsarbeiten. Diese Tätigkeit wird vergütet. Weitere Informationen

gibt unser Hausmeister Willi Folz (0157-36737824, hausmeister@kreuzkirche-oldenburg.de).

Einfach leben – Nachfolge in der Konsumgesellschaft

Ein Bericht von dem Vernetzungstreffen der Micha-Initiative in Dresden

Ca. 130 Teilnehmende aus verschiedenen Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen aus Deutschland, Schweiz, Niederlande trafen sich zum Kennenlernen und Austausch in Dresden zum Micha-Vernetzungstreffen. Aus Oldenburg waren dabei: Doris und Axel Mohr mit ihrem Hund Emmi und ich, Judith Petritzky. Auffallend war das niedrige Durchschnittsalter – sehr gut, das lässt hoffen! Wir Oldenburger gehörten eindeutig zu den älteren 10%.

In Andachten, Vorträgen und einer Predigt kamen interessante Gäste zu Wort: Frank Heinrich, ehemaliger Heilsarmee-Offizier und heute Mitarbeiter im Bundestag, beeindruckt dadurch, wie sehr er für die Rechte von Gottes geliebten Menschen eintritt. Antonia Mertsching, eine „Powerfrau“ und Mitglied einer Nichtregierungsorganisation, fordert dazu auf, dass wir alle etwas zurück stecken, damit es allen gut geht. Thomas Weissenborn, Theologe am Marburger Bibelseminar, fragt danach, warum der faire Konsum in christlichen Kreisen noch gar nicht selbstverständlich ist. Christine

Gühne, Theologische Referentin bei Brot für die Welt, berichtet von den Folgen, die der Lebensstil der Menschen im Norden, für das Leben der Menschen im Süden hat. Mit unseren Gästen führen wir eine „Fishbowl-Diskussion“ zum Thema der Konferenz. („Fishbowl“ ist eine Diskussionsform für große Gruppen, deren Sitzordnung einem Goldfischglas gleicht.) Moderiert wird die Diskussion von Stefanie Linner, der Koordinatorin von Micha Deutschland, die wir im Januar 2017 in unserer Gemeinde zu Besuch hatten. Sehr genial! In Open Spaces (eine Art „Themen-Marktplatz“) diskutierten wir selber aktiv und hören, welche kreativen Ideen andere mitgebracht haben.

Abends kommen wir beim meditativen Tagesabschluss zur Ruhe und wir lassen die Eindrücke sacken. Abgerundet wird das Treffen durch die Musik von Manuel Steinhoff, Songwriter und Produzent, der uns mit seiner Band begleitet und eigene Stücke vorträgt.

Bei mir bleibt ein Satz Ghandis hängen: „Wir sollten einfach leben, damit andere einfach leben können.“

Judith Petritzky



Gemeindefreizeit in Verden – Bitte anmelden!

31. August – 2. September 2018

Bis zu den Sommerferien (24. Juni) ist es noch möglich, sich zur Gemeindefreizeit in Verden anzumelden. Man muss schon gute Gründe haben, sich die Freizeit entgehen zu lassen. Denn unsere Wochenendfreizeit lässt uns Gemeinde neu erleben. Wir haben viel Zeit miteinander, lernen uns kennen quer durch alle Generationen.

„Kennenlernen“ ist ein gutes Stichwort, denn „Weißt du wer ich bin?“ ist das Thema der Freizeit. Wir wollen uns kennen lernen. Uns untereinander. Aber auch uns selber. Und bei dem allen fragt vielleicht auch Gott uns: „Weißt du eigentlich wer ich bin?“

Ein spielerischer Bunter Abend und ein interessanter Kennenlernabend stehen auf dem Programm; aber auch ein inhaltlicher Vormittag und ein Gottesdienst, den wir gemeinsam erleben. Und natürlich ist viel Zeit für Spiel, Sport und Begegnung. Wer schon Ideen hat, was man in der Freizeit zusammen machen kann – ob Gesell-

schaftsspiele, Sport oder Kreatives – kann die Ideen und das, was man dafür braucht, einfach mitbringen.

Das Gelände in Verden ist vor allem im Sommer richtig schön! Familien und Einzelne, Mitglieder und Besucher, Junge und Alte, Alteingesessene und Neuhinzugekommen – alle sind herzlich eingeladen. Flyer liegen am Infotisch aus und, wer dabei sein will, kann sich im Gemeindebüro anmelden.

Der Evangelische Jugendhof Sachsenhain (www.ejh-sachsenhain.de) in Verden bietet max. 125 Betten in mehreren Häusern. Es gibt darüber hinaus auch einen Zeltplatz und zwei Wohnmobilplätze. Um allen möglichst gerecht zu werden, haben wir Staffelpreise festgelegt. Wobei uns wichtig ist: Jeder zahlt nur, was ihm zumutbar ist. Niemand darf aus finanziellen Gründen zuhause bleiben. Für den Vorbereitungskreis,

Sören Brüninghaus und Heinz Rimkus

Den Alltag hinter sich lassen...

Einladung zum Frauenverwöhntag am 2. Juni

Frauen unter sich. Den Alltag hinter sich lassen. Ermutigt werden. Sich Gutes tun. Tanzen und lachen. Reden und schweigen. Essen und entspannen.

Am 2. Juni haben wir einen ganzen Tag nur für uns. Interessante Workshops bringen uns auf neue Ideen. Mitmachangebote zwischendurch fördern die Kreativität und schaffen neue Kontakte. Getragene Kleider

tauschen, bringt Spaß und ist nebenbei ein kleiner Beitrag zur Nachhaltigkeit. Das alles in einem schönen Ambiente, bei leckerem Essen und hoffentlich bestem Wetter - was will man mehr?

Anmeldungen und nähere Infos im Gemeindebüro (buero@kreuzkirche-oldenburg.de)

*Für das Team des Frauenverwöhntages
Elisabeth Seydlitz*

Auf zur Aalräucherei

Ausflug der Frauen- und Seniorengruppe

Das Ziel des diesjährigen Ausflugs der Frauen- und Seniorengruppe ist die Aalräucherei Bruns in Bad Zwischenahn. Schon vor über 300 Jahren betrieb die Familie Bruns die Fischerei auf dem Zwischenahner Meer. Seitdem werden Aale auch geräuchert. Die betriebseigene Räucherei steht im Industriegebiet von Bad Zwischenahn und kann besichtigt werden. Sie ist auch mit Rollatoren begehbar. Vor Ort gewinnen wir Einblick in die Aalverarbeitung und erhalten eine Führung durch den Betrieb. Anschließend essen wir gemeinsam zu Mittag. Was wohl? Natürlich Aal, frisch zubereitet! Selbstverständlich gibt es ein Alternativgericht für

die, die keinen Fisch mögen, aber trotzdem gerne in Gemeinschaft unterwegs sind. Wer an diesem Ausflug teilnehmen möchte, ist herzlich dazu eingeladen!

Anmeldung ab sofort am Infotisch bei Christa Elies.

Wann? Dienstag, 19.6.2018, 10.15 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.

Wo? Treffpunkt ist der Parkplatz der Kreuzkirche. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Wir freuen uns auf den Ausflug und grüßen herzlich, Christa Elies, Heike Schaefer, Elisabeth Seydlitz

„Leute machen Kleider“

Lesung und Gespräch mit Imke Müller-Hellmann am 7. Juni, 19 Uhr, Burgstraße 10



Im Gemeindebrief Mai haben wir schon ausführlicher dazu eingeladen. Jetzt noch einmal die Erinnerung an die Lesung von Imke Müller-Hellmann, der Frau, die ihren Kleidern hinterher gereist

ist. „Leute machen Kleider“ ist eine Reise durch die globale Textilproduktion, voller Begegnungen und überraschender Einblicke in eine weltweit vernetzte, gigantische Industrie.

Glaube und Gefühl

Auf der Internetseite noch einmal nachhören

In der Zeit 29. April bis 27. Mai ging es in unseren Gottesdiensten um Gefühle. In der Predigtreihe „Glaube und Gefühle“ haben wir Wut, Trauer, Freude und Angst als Lebensenergien, die auf bestimmte Ereignisse gerichtet sind, betrachtet. Kein Gefühl ist schlecht; denn alle Gefühle haben eine wichtige Bedeutung. Es ist wichtig, sensibel

für die eigenen Gefühle zu werden, damit wir ihre Energie nutzen und sie sich nicht destruktive Kanäle suchen oder einfach verpuffen. Die Predigtreihe kann wie alle Predigten auf unserer Internetseite noch einmal angehört werden: www.kreuzkirche-oldenburg.de.

Sören Brüninghaus, für das Pastorenteam

Jetzt mal Butter bei die Fische!

17.-23. Juni ist die Gemeinde WoKo-Land

Diesen Monat ist wieder WoKo. Die Yougend nimmt für eine Woche die komplette Kreuzkirche in Beschlag. Grillen, Feiern, Singen, Tanzen, Bibellesen, Sport, Sonne Tanken... das WoKo bietet für alle etwas. Und natürlich starten wir am Sonntag mit Public Viewing: Deutschland-Mexiko.

Das Woko steht unter dem Motto „Jetzt mal Butter bei die Fische!“ Wir fordern heraus, ganze Sache zu machen. Eine Woche ganz von zu Hause raus und in der Gemeinde wohnen. Eine Woche Tag für Tag können

sich die Jugendlichen einer neuen Herausforderung stellen. Und wir laden dazu ein: Macht ganze Sache mit Jesus Christus; denn wir haben gute Erfahrungen mit ihm gemacht.

Wer sich anmelden will, kann das jetzt noch im Gemeindebüro bei Martina Beckers machen. Flyer liegen in der Yougend und am Infotisch aus. Jetzt mal Butter bei die Fische und meld' dich an!

*Im Namen des WoKo-Teams
Sören Brünninghaus*



Herzlich willkommen!

Aktion „Offener Garten“ im August

An alle Gartenenthusiasten, Gemeinschaftsliebhaber, Freiluftfanatiker, Kaffeefreunde, Freizeitbegeisterten: es geht wieder los! Im August möchten wir wieder unsere Gärten öffnen.

Die Idee: Einige Familien oder Einzelpersonen stellen ihre Gärten zur Verfügung. Die Gäste kommen spontan mit etwas Kuchen und vielleicht einem Klappstuhl vorbei. Die Gastgebernden stellen den Raum und

kochen Kaffee bzw. Tee, je nachdem, wie viele Gäste vorbei schauen. So ergeben sich viele bunte Kaffee-Runden, die niemanden überfordern sollten.

Geplant ist das Projekt für alle vier August-Sonntage (also 5., 12., 19. und 26.8.) jeweils von 15:30 bis 17:30 Uhr. Wer macht mit?

Über den Sommer hängen Plakate am weißen Brett, auf denen sich die Gastgebernden eintragen können.



Bild: Lilly Dippold / pixelio.de>

Oldenburger Gospelchor VOICES

66 Minuten am 22. Juni um 20 Uhr

Gospel aus aller Welt, besonders auch African Gospel aus Südafrika und Namibia, der Heimat des Chorleiters Niels Erlank, sowie Stücke aus der eigenen europäischen Tradition präsentiert der Oldenburger Gospelchor VOICES in seinem abwechslungsreichen Programm.

Begleitet werden die ca.35 SängerInnen

von Holger Trempeck-Wilken am Klavier und dem Perkussionensemble des Chores, der im nächsten Jahr seinen 25-jährigen Geburtstag u.a. mit einem besonderen Konzert feiern wird.

Weitere Informationen: www.oldenburg-voices.de.



Reinschauen lohnt sich

Die Bücherecke im Lädchen

In der Bücherecke im Lädchen kann man noch bis zum 20. Juni Bücher kaufen, die in Kommission bestellt worden sind und dann zurück geschickt werden. Unter anderen verschiedene Biographien, eine Thompson

Studienbibel, Kinderbücher, Romane und mehr.

Außerdem haben wir unsere Flohmarktkiste neu bestückt. Hier kann man gebrauchte Bücher gegen eine Spende mitnehmen.

Juni 2018

FR 01	15:30	Foyer-Café (bis 17:30 Uhr), das Lädchen hat geöffnet!
	17:00	Sprechstunde der Pastoren (M. Seydlitz)
	18:00	Yougend (ab 13 J.)
	19:30	Menschen im Alleinstand
SA 02	10:30	Frauenverwöhntag
SO 03	09:40	Gebet für den Gottesdienst
	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufzeugnissen (S. Brünninghaus) Parallel: PreTeens, Kinderkirche, Kirchenmäuse, Krabbelkäfer Im Anschluss: Kirchenkaffee, Mitgliederversammlung
	17:00	Tanztreff
MO 04	10:00	„Denkanstoß“ (Gedächtnistraining)
	15:00	„Oma-Dienst“ – Betreuung von Kindern (0-3 Jahre)
	18:30	Fußball auf dem Haareneschplatz
	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
DI 05	17:00	Bibelgesprächskreis
	18:30	Männerchor
MI 06	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
	19:30	Micha-Initiative
DO 07	09:30	gemeinsames Gebet
	12:00	Suppenküche – das Mittagsangebot in der Kreuzkirche
	15:30	Spielkreis
	17:15	Jungschar (8-13 J.)
	18:30	Bläserchor
	20:00	Gemischter Chor
FR 08	15:30	Foyer-Café (bis 17:30 Uhr)
	17:00	Sprechstunde der Pastoren (E. Seydlitz)
	18:00	Yougend (ab 13 J.)
SA 09	10:00	Gemeindeunterricht
	10:00	Paarseminar
SO 10	09:40	Gebet für den Gottesdienst
	10:00	Gottesdienst (M. Seydlitz), Parallel: Kinderkirche, Kirchenmäuse, Krabbelkäfer, im Anschluss: Kirchenkaffee
	12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (M. Seydlitz) Im Anschluss: Mitbring-Picknick
MO 11	15:00	„Oma-Dienst“ – Betreuung von Kindern (0-3 Jahre)
	18:30	Fußball auf dem Haareneschplatz
	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
DI 12	17:00	Bibelgesprächskreis
	18:30	Männerchor
	19:30	Gemeindeleitung

MI	13	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
		19:30	MittFrauen
DO	14	09:30	gemeinsames Gebet
		12:00	Suppenküche – das Mittagsangebot in der Kreuzkirche
		15:30	Spielkreis
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Bläserchor
		20:00	Gemischter Chor
FR	15	15:30	Foyer-Café (bis 17:30 Uhr), das Lädchen hat geöffnet!
		17:00	Sprechstunde der Pastoren (E. Seydlitz)
		18:00	Yougend (ab 13 J.)
		19:00	Stille vor Gott
SO	17	09:40	Gebet für den Gottesdienst
		10:00	Taufgottesdienst am See (M. Seydlitz)
		16:00	Start des WOKO (Woche des Gemeinsamen Lebens der Jugendlichen)
MO	18	15:00	„Oma-Dienst“ – Betreuung von Kindern (0-3 Jahre)
		18:30	Fußball auf dem Haareneschplatz
DI	19	10:15	Ausflug Frauen- und Seniorengruppe
		18:30	Männerchor
DO	21	12:00	Suppenküche – das Mittagsangebot in der Kreuzkirche
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		20:00	Gemischter Chor
FR	22	15:30	Foyer-Café (bis 17:30 Uhr)
		17:00	Sprechstunde der Pastoren (M. Seydlitz)
		20:00	„66 Minuten“ – Feierabendkonzert
SO	24	10:40	Gebet für den Gottesdienst
		11:00	Gottesdienst mit Segnung der Absolventen des Gemeindeunterrichts (S. Brüninghaus, A. Sale) Sondersammlung: Gemeindejugendwerk Parallel: Kinderkirche, Kirchenmäuse, Krabbelkäfer Im Anschluss: Kirchenkaffee
MO	25	15:00	„Oma-Dienst“ – Betreuung von Kindern (0-3 Jahre)
		18:30	Fußball auf dem Haareneschplatz
		18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		19:30	Theologischer Lektürekreis
DI	26	17:00	Bibelgesprächskreis
		18:30	Männerchor
		19:30	Gemeindeleitung
MI	27	19:30	Open House (Junge Erwachsene)
DO	28	15:30	Spielkreis

Beginn der Sommerferien

3-Monats-Vorschau

JULI		AUGUST		SEPTEMBER	
So 1	Gottesdienst AM	Mi 1		Sa 1	Alianzgottesdienst beim Stadtfest
Mo 2		Do 2		So 2	Gottesdienst
Di 3		Fr 3		Mo 3	
Mi 4		Sa 4		Di 4	
Do 5		So 5	Gottesdienst AM "offener Garten"	Mi 5	Politikertalk
Fr 6		Mo 6		Do 6	
Sa 7		Di 7		Fr 7	Menschen im Alleinstand
	Gottesdienst	Mi 8		Sa 8	
So 8	Gottesdienst 12.1	Do 9		So 9	Gottesdienst AM Gottesdienst 12.1
Mo 9		Fr 10		Mo 10	
Di 10		Sa 11		Di 11	
Mi 11		So 12	Gottesdienst Gottesdienst 12.1 "offener Garten"	Mi 12	Seniorenstunde
Do 12		Mo 13		Do 13	
Fr 13		Di 14		Fr 14	
Sa 14		Mi 15	MittFrauen	Sa 15	
So 15	Gottesdienst	Do 16		So 16	Gottesdienst spezial €€
Mo 16		Fr 17	"Stille vor Gott"	Mo 17	
Di 17		Sa 18		Di 18	Frauenkreis
Mi 18		So 19	Gottesdienst €€ "offener Garten"	Mi 19	MittFrauen
Do 19		Mo 20		Do 20	
Fr 20		Di 21	Frauenkreis	Fr 21	"Stille vor Gott"
Sa 21		Mi 22		Sa 22	Flohmarkt rund ums Kind
	Gottesdienst	Do 23		So 23	Gottesdienst Gottesdienst 12.1
So 22	Gottesdienst 12.1	Fr 24	"66 Minuten"	Mo 24	
Mo 23		Sa 25		Di 25	
Di 24		So 26	Gottesdienst Gottesdienst 12.1 "offener Garten"	Mi 26	Open House
Mi 25	Open House	Mo 27		Do 27	
Do 26		Di 28		Fr 28	"66 Minuten"
Fr 27		Mi 29	Open House	Sa 29	
Sa 28		Do 30		So 30	Gottesdienst
So 29	Gottesdienst	Fr 31			
Mo 30					
Di 31					

Ferien

Gottesdienst AM = Gottesdienst mit Abendmahl

MV = Mitgliederversammlung